

Einladung zum öffentlichen Vortrag mit Diskussion

„Deutschland, Europa und die Welt – eine Situationsanalyse aus eigenem Erleben“

Prof. Dr. Michael Succow

Träger des alternativen Nobelpreises „Right Livelihood Award“

15. Mai 2018, 12.15 bis 13.45 Uhr

Raum: HG 109 (Senatssaal)

Selten wurden wesentliche Grundpfeiler der westlichen Demokratien so stark in Frage gestellt, wie heute. Globalisierung und freier Handel, Europa, ja die Demokratie selbst scheinen zur Disposition zu stehen, wenn man aktuelle Wahlergebnisse betrachtet. Der Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde durch ein global organisiertes Wirtschaftssystem ist dabei ein zentraler Aspekt, der nicht nur durch den Klimawandel in das Bewusstsein der Menschen gedrungen ist. Eine international tragfähige Lösung, die letztlich auch die Existenz der Menschen sichern könnte, scheint dabei noch in weiter Ferne.

Professor Michael Succow, geboren in Lüdersdorf bei Bad Freienwalde (Oder), befasst sich als international renommierter Wissenschaftler seit vielen Jahren mit den Auswirkungen des menschlichen Wirtschaftens auf Natur und Umwelt und plädiert für ein radikales Umdenken. Für seinen weltweiten Einsatz für den Natur- und Umweltschutz erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Der in Stockholm im Jahr 1997 an ihn verliehene alternative Nobelpreis, der Right Livelihood Award, legte gleichzeitig den Grundstock zur Gründung der Michael Succow Stiftung zum Schutz der Natur [[link: http://www.succow-stiftung.de/stiftung.html](http://www.succow-stiftung.de/stiftung.html)].

Gegenwärtig interessiert sich Michael Succow in Projekten mit dem Bundesumweltministerium, dem Entwicklungsministerium oder dem Auswärtigen Amt für die Frage, wie Menschen in verschiedenen Regionen der Welt eine auskömmliche wirtschaftliche Tätigkeit im Einklang mit der Natur und in einem gesellschaftlich stabilen Umfeld betreiben können. Dieses Thema hat vor dem Hintergrund der eher noch wachsenden Flüchtlingsströme auch für die EU und ihre Politik eine zentrale Bedeutung.

Herr Professor Succow ist an der Viadrina auf Einladung von Professor Albrecht Söllner, Lehrstuhl für Internationales Management. Der Vortrag ist Bestandteil der Ringvorlesung des Jean Monnet Centre of Excellence zur Effektivität des EU Rechts in der Krise [[Link: https://www.europa-uni.de/de/forschung/institut/institut_fireu/index.html](https://www.europa-uni.de/de/forschung/institut/institut_fireu/index.html)] (Leitung Prof. Brömmelmeyer) und des Seminars „Hinsehen – Kritische Perspektiven auf die globalisierte Welt“ des Lehrstuhls von Professor Söllner ([Link: https://www.wiwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/mm/ima/index.html](https://www.wiwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/mm/ima/index.html)).